

Allgemeine Hinweise

Tagungsort

Redoutensäle, Promenade 39, 4020 Linz
Tiefgarage Promenade in unmittelbarer Nähe!

Tagungsbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen und Essen)

Mitglieder von ÖVGW / ÖWAV bzw der Mit-Veranstalter: € 220,- (+ 20% MWSt)
Nicht-Mitglieder: € 350,- (+ 20% MWSt)

Anmeldungen

Anmeldungen bitte bis spätestens 30. September 2009.
Mitglieder / Nicht-Mitglieder der ÖVGW per Fax: +43 /1/513 15 88 – 25 od www.ovgw.at
Mitglieder / Nicht-Mitglieder des ÖWAV per Fax: +43/1 /532 07 47 oder www.oewav.at
od waschak@oewav.at. Alle anderen über ÖVGW oder ÖWAV.

Vor- und Zuname (Titel)

Firma

Adresse

Rechnungsadresse (falls abweichend)

E-Mail

Mitglied bei MG-Nummer.....

Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Frau Beate RÖHRLING
Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW)
1015 Wien, Schuberting 14, Tel +43 / 1 / 513 15 88 - 20

Stornobedingungen

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem 30. September 2009 werden 50% des Tagungsbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung wird der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



SCHULUNG UND VERANSTALTUNG

ÖVGW – ÖWAV – ARGE Österreichische Güteanforderungen

QUALITÄT IM SIEDLUNGSWASSERBAU

QUALITÄTSSICHERUNG BEI INGENIEUR- UND BAULEISTUNGEN



Mittwoch, 14. Oktober 2009

Redoutensäle
4020 Linz, Promenade 39



Arch.ing Bundeskammer der
Architekten und
Ingenieurkonsulenten



Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach
1040 Wien, Schuberting 14 // +43-1-513 15 88-0 // office@ovgw.at // www.ovgw.at

QUALITÄT IM SIEDLUNGSWASSERBAU

Qualitätssicherung bei Ingenieur- und Bauleistungen

Tagungsinhalt und Ziele

Der Siedlungswasserbau ist für die österreichische Volkswirtschaft von wesentlicher Bedeutung. Die Sicherung der Qualität in diesem Bereich daher von essentieller Wichtigkeit.

Der neu erarbeitete Leitfaden „Qualitätssicherung bei Ingenieur- und Bauleistungen“ der ARGE Österreichische Güteanforderungen für Erzeugnisse im Siedlungswasserbau ist die Fortführung der Initiative zur Sicherung der Qualität bei der baulichen Umsetzung.

Die Veranstaltung verdeutlicht, dass Qualität - von der ersten Stunde der Projektentscheidung an bis zum fertigen Gewerk – für Auftraggeber und Bauherren sowie für Auftragnehmer nicht aus den Augen zu verlieren ist. Anfänglich subjektiv höhere Kosten für Qualität (bei Planung, Ausschreibung, Bauausführung und Überwachung) werden objektiv durch längere Lebensdauer und geringere Instandhaltungs- und Betriebskosten bei weitem kompensiert. Auch Folgekosten oder Folgeschäden lassen sich durch entsprechende Maßnahmen zur Qualitätssicherung minimieren oder vermeiden.

Zudem soll die Diskussion, welche Qualitätsziele die Gemeinden und Verbände einfordern und mit welchen Mitteln und Kosten diese Ziele erreicht werden können, fortgeführt werden.

Zielgruppen

BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen, BauamtsleiterInnen, Obfrauen und Obmänner sowie GeschäftsführerInnen von Wassergenossenschaften sowie Wasser- und Abwasserverbänden, PlanerInnen in der Siedlungswasserwirtschaft, Behörden, Universitäten, Baufirmen und Industrie.

Veranstalter

ÖVGW und ÖWAV in Kooperation mit ARGE Österreichische Güteanforderungen für Erzeugnisse im Siedlungswasserbau (Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Bundesinnung Bau, Fachverband Ingenieurbüros, GRIS, GWT, ÖVGW, Österreichischer Gemeindebund, Österreichischer Städtebund).

09:30 Uhr – 10:00 Uhr
Registrierung und Kaffee

10:00 Uhr

Begrüßung

Bgm Franz STEININGER
Präsident OÖ Gemeindebund
wHR DI Gerhard SPATZIERER
Amt d Bgld Landesregierung
ÖWAV-Vorstand
DI (FH) Alexander SCHWANZER, ÖVGW

10:15 Uhr – 12:00 Uhr

Vorsitz: Mag Karl AIGNER, ARGE ÖGA

Die ARGE Österr. Güteanforderungen (ÖGA) - die neue Broschüre Qualitätssicherung bei Ingenieur- und Bauleistungen

Mag Karl AIGNER, ARGE ÖGA

Fremdüberwachung von Erdarbeiten nach ÖNORM B 5016

HR DI Norbert STEINBACHER, *Prüfstelle OÖ Boden- und Baustoff GmbH*

Nutzen der Qualitätssicherung für Kommunen

Ing Richard VETTERMANN, *WV Unteres Lafnitztal, Präsident Austrian Water*

Nutzen der Qualitätssicherung für die Bauwirtschaft

Univ Prof DI Dr Hans Georg JODL
TU Wien

12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Mittagsbuffet

13:00 Uhr – 14:30 Uhr

Vorsitz: DI (FH) Alexander SCHWANZER
ÖVGW

Nutzen der Qualitätssicherung für Ingenieurbüros

DI Karl ROHRHOFER, *Büro Rohrhofer & Partner*

Qualität versus Vergaberecht?

RA Dr Walter SCHWARTZ, *Kanzlei Schwartz & Huber-Medek*

Qualität im Spannungsfeld vergaberechtlicher Formalismen

MR Mag Franz PACHNER, *BM für Wirtschaft, Familie und Jugend*

14:30 Uhr – 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Anforderungen an die Ingenieurleistungen

DI Klaus THÜRRIEDL, *Zivilingenieure Lohberger - Thürriedl - Mayr*

Anforderungen an das Personal der bauausführenden Unternehmen

Ing Wolfgang STEINBICHLER, *Rabmer Rohrtechnik*
Ing Manfred LOIDL, *Kraft & Wärme Rohr- und Anlagentechnik GmbH*

Schlussdiskussion und Resümee